

Presseinformation

3. Januar 2023

Neue Multimediashow im Vinodukt Payerbach

LR Danninger: Multivisuelle 3D Show zum UNESCO Weltkulturerbe Semmeringebahn

In der einzigartigen Vinothek, die im längsten Viadukt der Semmeringbahn untergebracht ist, vermittelt eine Multivisionsshow mithilfe von schwenk- und drehbaren Videoprojektoren eindrucksvoll den Bau der Semmeringbahn. Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Bahn 2023 wird die Ganzraumprojektion im Vinodukt Payerbach nun noch moderner und mit neuen technischen Highlights für die Gäste adaptiert. „Die Semmeringebahn ist UNESCO Weltkulturerbe. Mit zahlreichen Ausflugszielen wie dem Vinodukt bringen wir historisch kulturelle und moderne Perspektiven in einem Erlebnis zusammen“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Mit 16 Viadukten und 15 Tunnels schlängelt sich die Semmeringbahn von Gloggnitz über Payerbach und den Kreuzberg hinauf auf den Semmeringpass und bis Mürzzuschlag. Payerbach, der Ort, an dem die eigentliche Bergstrecke zum Semmeringpass beginnt, wahrt das Andenken an den Erbauer der Bahn durch die Belebung von zwei gewölbartigen Räumen im „Schwarza-Viadukt“. Hier findet sich neben einer einzigartigen multivisuellen Show zum UNESCO Weltkulturerbe Semmeringebahn eine Vinothek, in der Weine aus allen Regionen entlang der Südbahn von Wien bis Triest verkostet werden können.

Heuer wird in der Region dem Baubeginn der Semmeringbahn vor 175 Jahren mit diversen Feierlichkeiten gedacht. Um den Gästen im Vinodukt eine multivisuelle Show auf neuestem Stand der Technik zu bieten, werden weitere Spezialeffekte installiert. „Beim Betrachten wird man selbst zum fahrenden Zug, der durch das schöne Semmeringgebiet fährt und an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeikommt. Visuell und räumlich verstärkt wird das Ganze durch die auf den Boden projizierten und sich bewegenden Gleise. Mit Geschichte und G'schichterln bekommen die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Semmeringbahn-Bau und in die Weinanbauggebiete entlang der Südbahn – ein einmaliges, kulturelles Erlebnis. Wir sind bemüht, so vielen Menschen wie möglich Zugang zu verschaffen“, erklärt Edith Dosztal von den Vinoduktfreunden Payerbach.

„Das Vinodukt Payerbach besteht bereits seit mehr als 20 Jahren und ist als

Presseinformation

Gesamterlebnis für Besucherinnen und Besucher ein begehrtes Ziel von Busgruppen. Wir freuen uns sehr, unsere Angebote auch immer wieder auszuweiten und so den Tourismus in der Region zu stärken“, betont Bürgermeisterin Irene Gölles, Obfrau der LEADER-Region Niederösterreich Süd.

Die LEADER-Region Niederösterreich Süd hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, Telefon +43 2742 9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.